

86561

Hans Joachim von Hippel
Dr.-Ing.

(21b) LÜNNEN, Mühlenkamp 12, den 16.5.48.

Pfingsten

Gabriela Mistral

RIO de J A N E I R O

Chilenisches Konsulat

Südamerika

Angesprochen durch das Sonntagsblatt von Bischoff Lilje
"Gebet der Lehrerin" - eigentlich war in mir ein Echo und Freude
an Herrn, Freude an Seiner Schöpfung und Freude auf die kommende
Herrlichkeit!

So gab mir diese Freude der Gedanken, Ihnen zu schreiben und der
Dank zu Gott dem Herrn, dass ich hier mit meiner kleinen Familie
diese Freude haben darf. Er hat uns gesegnet und segnet uns,
so dass wir haben, was wir bedürfen für Leib und Seele.

Nur einen Gruss des Mitgehens zum grossen Ziel wollten wir
schicken! Darum verzeihen Sie auch das Fehlen der Anrede,
weiss ich auch nicht, welche Formen in Ihrem Lande üblich sind.
Dem Lande, das ich nur aus Büchern und Karten kenne, das mit
seinen Ebenen und Hochgebirgen mir stets im besonderen
ein Bild der schöpferischen Grösse Gottes ist.

Wie täglich so auch diesmal ist unsere Bitte:

Herr! segne uns und lass uns selbst zum Segen sein!

Ihr ergebener

Hans J. von Hippel

**[Carta] 1948 mayo 12, Lünen, [Alemania] [a] Gabriela Mistral,
Río de Janeiro, [Brasil] [manuscrito] Hans J. von Hippel.**

AUTORÍA

Hippel, Hans J. von

FORMATO

Manuscrito

DATOS DE PUBLICACIÓN

[Carta] 1948 mayo 12, Lünen, [Alemania] [a] Gabriela Mistral, Río de Janeiro, [Brasil] [manuscrito]
Hans J. von Hippel. 1 h. ; 30 cm. + 1 traducción (1 h. ; 14 x 21 cm.)

FUENTE DE INFORMACIÓN

[Biblioteca Nacional Digital](#)

INSTITUCIÓN

[Biblioteca Nacional](#)

UBICACIÓN

Avenida Libertador Bernardo O'Higgins 651, Santiago, Región Metropolitana, Chile